

19. August 2014

Baustart für Kreisverkehr in Weikendorf

Anlage an der B 8 soll Kreuzungsbereich entschärfen

Die Kreuzung der Landesstraße B 8 mit der Landesstraße B 8a im Gemeindegebiet von Weikendorf im Bezirk Gänserndorf wird mit einer Kreisverkehrsanlage ausgestattet. An dieser Freilandkreuzung, auf der täglich bis zu 9.000 Fahrzeuge unterwegs sind, kam es in der Vergangenheit oft zu gefährlichen Verkehrssituationen und Unfällen. Während der Bauarbeiten wird der Durchzugsverkehr umgeleitet, für den lokalen Verkehr steht eine innerörtliche Umleitungsstrecke zur Verfügung.

Der neue vierstrahlige Kreisverkehr mit einer Fahrbahnbreite von 8,5 Metern und einem Außendurchmesser von 45 Metern soll einen zügigen und sicheren Verkehrsablauf ermöglichen. Eine ausreichende Beleuchtung soll den Autofahrern helfen, auch in den Abend- und Nachtstunden und bei schlechter Sicht die Übersicht im Verkehrsgeschehen zu behalten. Die Arbeiten werden von der Firma Terrag-Asdag in einer Bauzeit von rund zwei Monaten durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 600.000 Euro und werden vom Land Niederösterreich und der Gemeinde Weikendorf getragen.

Verkehrssicherheit ist dem Land Niederösterreich und der Marktgemeinde Weikendorf ein wichtiges Anliegen. Besonders bei Freilandkreuzungen, wo es infolge hoher Geschwindigkeiten immer wieder zu schweren Unfällen gekommen ist, hat sich die Kreisfahrbahn besonders bewährt. Vorher - Nachher Untersuchungen zeigen, dass durch die Errichtung eines Kreisverkehrs das Unfallgeschehen bis zu 80 Prozent verringert wird und schwere Unfälle fast gänzlich vermieden werden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812 60141.